

| | |
|---|--|
| Fach | Membrane Structures |
| Abschlussgrad | Master of Membrane Structures |
| Hochschule | Hochschule Anhalt |
| Datum der Akkreditierung | 18.08.2009 |
| Dauer der Akkreditierung | 30.09.2014 |
| Start des Studienbetriebs | Sommersemester 2006 |
| Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant) | <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend |
| Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs? | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Fakultät/Fachbereich | Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation |
| Kontakt | Prof. Dr. Robert Off, Institutsdirektor IMS Mail: robert.off@ims-institute.org Tel: 0340 5197 1321 Mobile: 0152 0982 666 7 |
| Auflagen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hochschule muss sicherstellen, dass die Absolventen des Master-Studienganges mit dem Master-Abschluss 300 Credit Points erworben haben. 2. Sofern der Introductory Course für alle Studierenden verpflichtend zu besuchen ist, muss er auch entsprechend seinem Workload kreditiert und in den Studienverlauf integriert werden. |
| Auflagen erfüllt? | Die Auflagen wurden umgesetzt. |
| Profil des Studiengangs | <p>Zielstellung des weiterbildenden Masterstudienganges ist es, durch die Vermittlung von umfangreichen Membranbaukenntnissen und -fertigkeiten, die Absolventen dazu zu befähigen, fortgeschrittene, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse fachübergreifend anzuwenden, Probleme zu erkennen und Lösungen zu entwickeln.</p> <p>Der berufsbegleitende, weiterbildende Teilzeitstudiengang Membrane Structures richtet sich an Absolventen der Fachrichtungen Vermessungswesen, Bauingenieurwesen und Architektur mit mindestens einjähriger Berufserfahrung. Der Studiengang ist als internetbasierter Fernstudiengang mit geringen Präsenzlernphasen konzipiert.</p> <p>Im Verlauf des Studiums sollen, aufbauend auf dem ersten Hochschulabschluss, eine vertiefende Membranbau-Ausbildung und Kenntnisse in wesentlichen Anwendungs- und/oder Forschungsfeldern vermittelt werden. Dadurch sollen die Ingenieure dazu befähigt werden, Membrankonstruktionen entsprechend Ihrer jeweiligen Grundausbildung zu errichten.</p> <p>Alle angebotenen Pflichtmodule im Verlauf des Studiums sind so aufgebaut, dass die Studierenden in der Lage sind, ein Membranprojekt</p> |

**Zusammenfassende
Bewertung**

von der Idee bis zur Montage zu bearbeiten. Zusätzlich angebotene Wahlpflichtmodule ermöglichen den Studierenden eine Spezialisierung in verschiedenen Bereichen.

Zur Vertiefung der während der Präsenzphasen vermittelten Inhalte bearbeiten die Studierenden verschiedene Projekte und Begleitthemen während der Fernlernphase.

Die Betreuung der Studierenden wird mittels der Internetplattformen Moodle und audiovisuelle Kommunikation via Skype und Mikogo geführt. Die Studierenden werden in Einzel- und Gruppenbesprechungen online betreut. Jeder Lehrende bietet wöchentlich online Seminartermine an.

Zugangsvoraussetzung ist ein qualifizierter Hochschulabschluss in den Studiengängen Bauingenieurwesen, Architektur, Geoinformatik, Textilingenieurwesen mit einer Dauer von mindestens 6 Semestern. Weitere Voraussetzung sind die Teilnahme an einem einwöchigen Introductory Course, eine mindestens einjährige berufspraktische Tätigkeit sowie die Einreichung einer Mappe mit Arbeitsproben und der Nachweis der englischen Sprachfähigkeit.

Der Beschluss zum Aufbau dieses Studiengangs stellt einen mutigen, ambitionierten und interessanten Schritt dar, zumal der Studiengang in dieser Form weltweit einmalig ist. Die Intention des Studienganges wird von den Gutachtern vollumfänglich begrüßt.

Die Gutachter sind sich allerdings nicht darüber sicher, in welchem Umfang der Markt Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs nachfragen wird. Dass derzeit eine Nachfrage nach entsprechenden ausgebildeten Planerinnen und Planern vorliegt, ist unbestritten. Der Weltmarkt umfasst in Toto jedoch nur wenige Hundert in diesem Spezialbereich des Bauens tätige Personen. Grundsätzlich ist mit dem aktuellen Curriculum aber eine geeignete und chancenreiche Berufsfeldorientierung gegeben.

Die im Rahmen der vorhandenen Labor- bzw. oder Versuchshallen gegebenen Möglichkeiten zum experimentellen Arbeiten, zum Prototypenbau oder zur Durchführung von Versuchen werden als gut bewertet. Allerdings können die Studierenden von dieser Ausstattung nur im Rahmen der wenigen Präsenzphasen profitieren.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Antonio Krüger, Universität Münster, Institut für Geoinformatik

Prof. Dr. Werner Sobek, Universität Stuttgart, Institut für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Prof. Dr. Gerhard Zöllner, Fachhochschule München, Fakultät für Geoinformationswesen

Dipl.-Ing. Burkhard Kreuter, Verband Deutscher Vermessungsingenieure (VDV), Vertreter der Berufspraxis

Markus Brüne, Ruhr-Universität Bochum, Vertreter der Studierenden

Verfahrensnummer AQAS

80007